

Die Planspielmethode für Seminare und Trainings

Qualifizierungsworkshop zur Planspielmethode mit umfangreichem Methodenset für unterschiedliche Seminarphasen

ENSIGA-Trainings - ENvironmental Simulation and Gaming



Beschreibung

In dem viertägigen praxisorientierten Aktiv-Training setzen sich die TeilnehmerInnen intensiv mit der Planspielmethode aus der Perspektive eines Teilnehmers, Spielleiters und Designers auseinander. Unterschiedliche Planspiele zu aktuellen Themen des Globalen Wandels geben dabei vielfältige Impulse für die Anwendungsmöglichkeiten und Potentiale in Seminaren und Trainings. Die vorgestellten Planspiele und Methoden können fachübergreifend Anwendung finden, tragen zu Motivationsförderung und Kompetenzerwerb bei und fördern nachhaltige Lerneffekte.

Die Weiterbildung qualifiziert die TeilnehmerInnen für die Anwendungsbereiche der Planspielmethode in Seminaren und Trainings für unterschiedliche Zielgruppen und gibt ihnen zusätzlich einen praktischen und aktivierenden Werkzeugsatz für Erarbeitungsphasen, Auswertung, Ergebnissicherung und Transfer an die Hand.

Hintergrund

Das Qualifizierungsprogramm zur Planspielmethode wurde als "ENSIGA-education" von Dr. Christoph Klebel an der Universität Augsburg entwickelt.

Das Blockseminar behandelt Simulationsspiele und fachwissenschaftliche Themen zu: Ressourcennutzung, Raumplanung, Globalisierung, Entwicklungspolitik, Klimawandel, zukunftsfähige Energieversorgung, nachhaltiges Wirtschaften und unternehmerische Verantwortung.

Ziel ist die Qualifizierung und Motivierung der TeilnehmerInnen für die Inhalte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und deren Umsetzung in didaktischen Konzepten mit Hilfe erfahrungsorientierter Lernumgebungen wie Planspielen, Simulationen, interaktiven Teamübungen und Gruppenarbeiten. Eingebunden in ein entsprechendes Bildungskonzept und verknüpft mit einer ausführlichen Reflexion (Debrief) kann mit Hilfe von Planspielen ein umfangreiches Spektrum an Kompetenzen erworben und nachhaltige Lerneffekte erzielt werden. Es entstehen Erfahrungsräume, mit deren Hilfe Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit greifbar werden. Im Verlauf von Spiel- und Reflexionsphase entwickeln die TeilnehmerInnen Strategien und Lösungsansätze und erarbeiten den Transfer der Ergebnisse als Handlungswissen für die eigene Lebens- und Arbeitsumwelt. Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Methoden, Spiel- und Seminarsituationen erlernen die TeilnehmerInnen aktiv die Anwendungsmöglichkeiten der Planspielmethode.

Zielgruppe: Lehrpersonal an Hochschulen und Universitäten, Bildungsmultiplikatoren, Trainer und Seminarleiter

Format: Train the Trainer Workshop, 4-Tage

Inhalte:

- Grundlagen der Planspielmethode
- Lern- und Kompetenzerträge sowie Transferpotential
- Planspiele, Planspieldesign und Planspielleitung für unterschiedliche Zielgruppen und Anwendungsbereiche
- Methoden für unterschiedliche Planspiel- und Seminarphasen
- Erfahrungsberichte und best practice

Erträge der Fortbildung für die TeilnehmerInnen:

- theoretisch fundierte und handlungsorientierte Erweiterung des eigenen Methodenspektrums durch Planspiele
- Qualifizierung für Planspieldesign und Spielleitung
- Beitrag zur Qualitätsentwicklung durch ein vielfältiges Instrumentarium für Erarbeitungsphasen, Auswertung, Ergebnissicherung und Transfer

Potentiale von Planspielkonzepten in der Anwendung:

- Erwerb von Gestaltungscompetenzen
- Fördern von Motivation
- Fördern von sozialen und kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)
- Fördern von Reflexionskompetenz
- Erzielen nachhaltiger Lerneffekte



ENSIGA Aktiv-Trainings

In ENSIGA-Seminaren wechseln Zyklen aus Informations- Interaktions-, Reflexions- und Feedback-Phasen und bieten einen individuellen Zugang zu den Chancen und Risiken sowie der Komplexität und Kontroversität der Aspekte und Handlungsfelder von Nachhaltigkeit und des Globalen Wandels. Die ENSIGA Seminarkonzepte vermitteln hierzu Fachkompetenz und entsprechen den Qualitätsstandards einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Spezifische didaktische Formate schaffen Erfahrungsräume, mit deren Hilfe aktuelle drängende Probleme unserer Gesellschaft erfahrbar gemacht und Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit greifbar werden.

ENSIGA Seminare fördern als Nebeneffekt ein breites Spektrum an Soft Skills und trainieren die klassischen Kompetenzen Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz.

Das ENSIGA Qualifizierungsprogramm zur Planspielmethode ist als viertägiges Blockseminar mit Abschlusszertifikat aufgebaut.

Tag 1 Einführungsveranstaltung - Kennenlernen der Planspielmethode aus der Perspektive eines Planspielteilnehmers: Grundlagen der Planspielmethode, Anwendungsmöglichkeiten und best practice.

Tag 2 Planspieldesign - Kennenlernen der Planspielmethode aus der Perspektive eines Spieldesigners und Trainers: die TeilnehmerInnen bearbeiten in Gruppen unterschiedliche Planspiele und erstellen ein Drehbuch für Tag 3 und 4.

Tag 3 und 4 Planspielleitung - Kennenlernen der Planspielmethode aus der Perspektive eines Spielleiters: die Planspielgruppen leiten ihre Planspiele für die TeilnehmerInnen an.

Über den Dozenten:

Dr. Christoph Klebel ist Trainer und Seminarleiter in Aus- und Weiterbildung sowie Lehrbeauftragter in der Geographiedidaktik an der Universität Augsburg. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte betreffen die Nachhaltigkeitsdidaktik, insbesondere erfahrungsorientierte Lernumgebungen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In seinem Qualifizierungsprogramm ENSIGA-education an der UNI Augsburg entstehen lehrplanrelevante fachübergreifende Anwendungen für die schulische Praxis.

Projektauszeichnungen:

ENSIGA-education wurde von der Jury des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als „Offizielles Projekt der Weltdekade für den Zeitraum 2013/2014“ ausgezeichnet.

ENSIGA-education erhielt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der BRD das Qualitätslabel „Werkstatt N-Projekt 2013“.

ENSIGA-education hat erfolgreich am Bayerischen Pädagogikpreis 2014 teilgenommen.

Kontakt: Dr. Christoph Klebel, Hochstr. 21a - 81669 München - Tel. 0157/56639969 - E-Mail: klebel@ensiga.com - Internet: www.ensiga.com

Impressum: http://www.ensiga.com/html/ensiga_impressum.html

ENSIGA
2016/01